

### Wiedersehen macht Freude

Die Eltern-Kind-Gruppe für die Frühchen trifft sich 14-tägig in der Ronald McDonald Oase in Berlin-Buch. Für das Team der Oase bedeutet dies, von Anfang an dabei zu sein.

Die Mamas und Papas genießen einen Kaffee und frischen Kuchen und tanken Kraft auf unseren Massagesesseln schon



in der Zeit, bevor die Neugeborenen die Neo-Station verlassen dürfen. Umso schöner ist es, nun auch die kleinen Kämpfer regelmäßig als Besucher empfangen zu dürfen. Andrea Dachner, Physiotherapeutin im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) des Helios Klinikums Berlin-Buch, und Gudrun Mahlerlert-Heinrich, Heilpädagogin im SPZ, laden 14-tägig zum Treff ein. Die Oase ist dafür ein geeigneter Ort, denn sie bietet ein freundliches und kindgerechtes Ambiente und lässt vergessen, dass man sich inmitten der Klinik befindet. In der Frühchen-Gruppe haben Eltern die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen Gedanken und Erfahrungen auszutauschen. Unter fachlicher Anleitung können sie lernen, Sicherheit und Freude im Umgang mit ihren Kindern zu festigen. Den frischen Kaffee und leckere Kuchen gibt's als Bonus obendrauf. •

### >Eine erfüllende und dankbare Aufgabe<

Täglich besuchen uns viele kleine Patienten und deren Familien, um in unserer Ronald McDonald Oase in Buch die Wartezeiten zu überbrücken oder eine kleine Auszeit vom Stationsalltag zu nehmen. So erging es auch Christine Wendt, mittlerweile unterstützt sie die Oase seit Oktober 2019 ehrenamtlich. Jede Woche während drei Stunden bastelt sie mit den Schützlingen, spielt mit ihnen oder sorgt für Sauberkeit und Ordnung in der Oase. Wie es dazu kam, beschreibt Christine wie folgt:

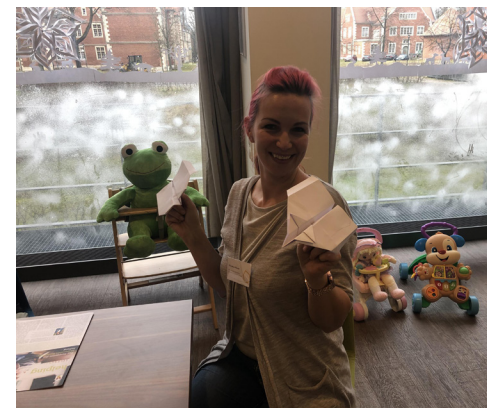
>Bereits seit Jahren begleite ich meinen Sohn Luca (13) im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) in Berlin-Buch zu seinen Behandlungen. Im Sommer 2019 hatte Luca eine längere Untersuchung und mir wurde von der behandelnden Kinderärztin empfohlen, während dieser Zeit einen Kaffee in der Ronald McDonald Oase zu trinken. Ich hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch nie etwas davon gehört, freute mich aber sehr auf eine kleine Auszeit. Ich wurde sehr herzlich willkommen geheißen und über die Oase informiert. Außerdem konnte ich ganz in Ruhe auf dem Massagesessel meinen Kaffee genießen. Ich fühlte mich so wohl und konnte in der kurzen Zeit tatsächlich Kraft und Energie tanken.

Dann sah ich auf einem Aufsteller, dass noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht werden, und für mich war sofort klar: Das ist etwas für mich. Gern möchte ich anderen Eltern das gleiche Gefühl geben und vermitteln. Außerdem beschäftige ich mich als dreifache Mama wahnsinnig gern mit Kindern. Ich hatte ein tolles Gespräch

mit Oasenleitung Franziska Rothmann und wurde schon bald darauf zu einem Tag zum Schnuppern und Kennenlernen eingeladen.

Seitdem bin ich einmal wöchentlich ehrenamtlich für drei Stunden in der Oase und liebe diese Zeit. Spielen und basteln, sich mit den Eltern austauschen – es ist einfach toll und gibt mir wahnsinnig viel. Mein Highlight: In einer Woche habe ich mit dem 5-jährigen Leon Papierflieger gebastelt. Was für eine Herausforderung! Aber einfach toll, seine leuchtenden Augen zu sehen, als die Flieger beim Probeflug durch den Raum gesegelt sind. Und seine Mama konnte sich in dieser Zeit einfach mal zurücklehnen, entspannen und ihren Kaffee genießen – so wie ich damals.<

**Wir danken Christine und allen ehrenamtlichen Helfern der Ronald McDonald Oase in Berlin-Buch für ihre Zeit, ihre Hilfe und vor allem für ihren unermüdlischen Einsatz. Wir hoffen weiterhin auf viele gemeinsame Stunden, die wir nutzen können, um den Familien einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. •**



### 🏠 Täglich kreativ sein



Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt! Täglich bietet die Ronald McDonald Oase in Buch den kleinen Patienten eine neue Bastelaktion an – was gibt es Besseres, um sich von etwaigen Behandlungen abzulenken oder Wartezeiten zu überbrücken? Besonders beliebt bei den kleinen Schützlingen, aber auch bei den Angehörigen ist das Herstellen von Anti-Stress-Bällen. •

### 🏠 So viel Dankbarkeit

Täglich erreicht uns viel Dankbarkeit. Das kann ein wortwörtliches >Danke< sein, ein Lächeln von Familien, die gerade ihre schwerste Zeit durchstehen, oder kleine Gesten wie eine herzliche Verabschiedung beim Verlassen der Oase. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank zurücksenden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue! Einen besonderen Dank an die Dauerspender-Mamis und -Papis! •

# Ein Start mit Hindernissen

Jörg und Anne planten ihr letztes Weihnachtsfest noch zu zweit, denn ihre Zwillinge sollten bis zum errechneten Geburtstermin noch neun Wochen Zeit haben – doch es kam anders als gedacht.

Durch einen Blasensprung bei Anne und die frühzeitige Eröffnung des Muttermunds mussten die Geschwister bereits am 20. Dezember 2019 in der 31. Schwangerschaftswoche per Kaiserschnitt auf die Welt geholt werden. Leicht hatte es weder Klein Merle Mercedes, die bei der Geburt 42 Zentimeter groß und 1.390 Gramm schwer war, noch ihr Bruder Arne Paul, der mit 40 Zentimetern und 1.280 Gramm das Licht der Welt erblickte. Beide benötigten Unterstützung bei der Beatmung und der Nahrungsaufnahme.

Einige Tage nach der Geburt mussten die Zwillinge aufgrund eines multiresistenten Keims isoliert werden. Die Sorgen von

Mama und Papa stiegen gewaltig und das Weihnachtsfest war begleitet von Hoffen und Bangen. »Es war eine schreckliche Zeit – damit hatten wir nicht gerechnet. Das gesamte Familienleben geriet völlig durcheinander«, beschreibt Mama Anne die schwere Zeit heute. Zum Glück konnte Papa Jörg über Silvester im Bucher Elternhaus unterkommen und so während der drei Wochen nahe bei seiner Familie sein.

Die kleine Merle entwickelte sich sehr gut, gab sich viel Mühe beim Saugen und wurde immer kräftiger. Arne Paul hingegen hatte immer wieder Abfälle der Sauerstoffsättigung und der Herzfrequenz, weshalb er streng überwacht werden musste. Seine Mama nutzte in dieser Zeit dankbar die Möglichkeit, die Ronald McDonald Oase zu besuchen. »Der Kaffee ist außerordentlich gut, die Mitarbeiter vor Ort sind immer freundlich und nett und der Massagesessel ist eine Wohltat für Körper und Geist.



Man hat hier die Möglichkeit, Kraft zu tanken und gut gestärkt zu den Babys zurückzukehren«, sagt Mama Anne über die Oase. Die Zwillinge wuchsen und nahmen stetig zu, der erste gemeinsame Spaziergang konnte Ende Januar stattfinden. Nach 54 Tagen Aufenthalt, Hoffen und Bangen konnten die Zwillinge mit ihrer Mama schließlich nach Hause.

Wir wünschen der kleinen Familie alles erdenklich Gute und viel Gesundheit! •



## Herzlichen Dank

• Familie Dr. Prof. Gräfenstein • Pflanzen-Kölle Gartencenter GmbH & Co. KG, Borgsdorf • Anedis GmbH • Schlüsseldienst Hakenfelde • nh Hotel group • Rewe Markt Juliane Hoff oHG • Axel Springer SE • Bäckerei & Konditorei Angermüller • Berliner Morgenpost GmbH • Christliches Kinderhospiz Berlin e.V. • Bestattungen Kellner GmbH • Coca-Cola GmbH • Diversey Deutschland • Galeria Kaufhof GmbH • Mark-A. Krüger Bauunternehmung GmbH • Hotel nhow Berlin • Radeberger Gruppe KG • Essity Professional Hygiene Germany GmbH • Schilder Beschriftung Schaaf • Waldpraxis – Pia Hötzl • den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des HELIOS Klinikums Berlin-Buch • allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern • unserer Schirmherrin Maren Otto

### UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

Sparkasse Barnim  
IBAN DE53 1705 2000 0940 0420 29  
BIC WELADED1GZE  
Stichwort NLOASE0120

Ihre Spende hilft direkt Familien schwer kranker Kinder, die die Ronald McDonald Oase Berlin-Buch nutzen.

### SCHIRMHERRSCHAFT



Maren Otto

### KONTAKT

Ronald McDonald Oase Berlin-Buch  
Leitung Franziska Rothmann  
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin  
Telefon 030 912022-05  
Telefax 030 912022-27  
oase.berlin-buch@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.